

Ref. IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Kinder- und Jugendpolitischer Zirkel
Antrag der CSU-Fraktion vom 28.09.2006

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 1

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an.

Sachverhalt

Wie bereits im o. g. Antrag beschrieben, wertet auch das Jugendamt den schwerpunktmäßig vom Jugendtreff Corner organisierten kinder- und jugendpolitischen Zirkel als einen großen Erfolg. Wir teilen die Auffassung, dass es sich dabei um ein gutes Instrument handelt, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen deren Alltagsprobleme der Politik näherzubringen. Die Erfahrung zeigte, dass durch diese Form der politischen Beteiligung und durch das bemerkenswerte Engagement der Partner, tatsächlich Probleme gelöst und konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können.

Um den kinder- und jugendpolitischen Zirkel allerdings zu einem Erfolg werden zu lassen, ist eine intensive Vorarbeit in der Durchführung erforderlich. Deshalb sind wir der Auffassung, dass der Corner sein durch die Erfahrung gewonnenes Know How, gezielt an andere Einrichtungen der Jugendarbeit weitergeben sollte, um die jeweiligen Einrichtungen vor Ort dabei zu unterstützen, diese Form der politischen Beteiligung auch in anderen Stadtteilen einsetzen zu können.

Der Jugendtreff Corner ist aus Sicht der kommunalen Jugendarbeit, der einzige, wenn auch sehr kleine offene Treff in der Innenstadt von Fürth für die Altersgruppe der Jugendlichen über 16 Jahren. Da aus Sicht des Jugendamtes dieses Angebot vom räumlichen Umfang mit dem Standort Hirschenstraße 38 für die genannte Zielgruppe eher als bescheiden bezeichnet werden kann, möchten wir nicht, dass die Aufgabe Betrieb und Öffnung des Corners durch eine veränderte Schwerpunktsetzung bzgl. der Durchführung von kinder- und jugendpolitischen Zirkeln im gesamten Stadtgebiet überlagert wird.

Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, das Konzept kinder- und jugendpolitischer Zirkel fortzuführen, jedoch in der Regie der jeweiligen Einrichtung der kommunalen Jugendarbeit in den einzelnen Stadtteilen vor Ort. Der Corner kann diesbzgl. im Rahmen seiner Möglichkeiten eine beratende und unterstützende Funktion einnehmen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. JgA z.w.V.

Fürth, 08.11.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Küppers

Tel.:
1557